

Sozialstruktur und Kultur

Frühjahrstagung der DGS-Sektion „Soziale Ungleichheit und Sozialstrukturanalyse“
am 25./26. Februar 2016 an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Tagungsort: JGU Mainz, Atrium Maximum (Alte Mensa), Johann-Joachim-Becher-Weg 5
Organisation: Gunnar Otte (JGU Mainz) und Peter A. Berger (Universität Rostock)

Programm

Donnerstag, 25.2.2016

9.00	--	Check-in
9.30	Stefan Hradil (JGU Mainz)	Grußwort
9.45	Gunnar Otte (JGU Mainz) & Olaf Groh-Samberg (Universität Bremen)	Begrüßung und thematische Einführung

Sozialstruktur und Kultur: Verhältnisbestimmungen

Moderation: Olaf Groh-Samberg

10.20	Clemens Albrecht & Lena Friedrich (beide Universität Koblenz-Landau)	Kulturelle Leitbilder der Sozialstrukturanalyse
10.55	Kaffeepause	
11.15	Clemens Kroneberg (Universität zu Köln)	Sozialstruktur und Kultur im Wandel: eine handlungstheoretische Analyse
11.50	Yasemin Niephaus (Universität Gießen)	Sozialstruktur und Kultur – eine historische Annäherung in theoretisch-empirischer Absicht
12.25	Mittagspause (<i>Baron</i> , Johann-Joachim-Becher-Weg 3; Anmeldung nötig)	

Parallelsession I: Sozialstruktur, Wertorientierungen und Habitus

Raum: Atrium Maximum. Moderation: Katharina Kunißen

14.00	Jens Ambrasat & Christian von Scheve (FU Berlin)	Ein Vorschlag zur Operationalisierung des Habitus: Bedeutungsstiftung, Identität und Lebensstile
14.35	Anja Mays (Universität Göttingen)	Stabilität und Wandel von Wertorientierungen. Zur Bedeutung sozialstruktureller Determinanten für intra-individuelle Veränderungen von Wertorientierungen
15.10	Felix Wolter (KIT Karlsruhe) & Sebastian Christopher Fückel (Universität Trier)	Horoskope, Wünschelruten, Homöopathie & Co. Theoretische Perspektiven und empirische Analysen zur sozialstrukturellen Verortung von Paraglaube und Parawissenschaft in Deutschland
15.45	Kaffeepause	

Parallelsession II: Sozialisation, kulturelles Kapital und Bildungsungleichheit

Raum: Hörsaal 11 (im selben Gebäude). Moderation: Matthias Lehmann

14.00	Frederick de Moll (Goethe-Universität Frankfurt am Main)	Kulturelle Alltagspraxis und wahrgenommene Bildungsmöglichkeiten in Familien mit Kindergarten- und Grundschulkindern. Ein klassenanalytischer Ansatz
14.35	Tim Sawert (Universität Potsdam)	Die Wahl von Latein und Altgriechisch als schulische Fremdsprachen: Eine Distinktionsstrategie?
15.10	Till Kaiser (WZB, Berlin)	Welche Rolle spielen kulturelle Aktivitäten und Persönlichkeitseigenschaften für die (Re-)Produktion von Bildungsungleichheiten?
15.45	Kaffeepause	

Komparative Perspektiven auf Kulturen in Europa

Moderation: Gunnar Otte

16.15	Jan Delhey, Christian Schneickert & Leonie Steckermeier (alle Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg)	Kultur als möglicher Auslöser von Statusängsten? Eine Erweiterung der Spirit-Level-Theorie
-------	--	--

Kulturelle Prägungen der Arbeitsteilung im Haushalt

Moderation: Gunnar Otte

16.50	Katja Köppen & Heike Trappe (Universität Rostock)	Arbeitsteilung innerhalb der Partnerschaft, Gerechtigkeitswahrnehmungen und Lebensorientierungen: Inwiefern beeinflussen sie das Familienbildungs- und Trennungverhalten?
17.25	Natascha Nisic (Universität Hamburg)	Im Spannungsfeld zwischen Bedarf und Akzeptanz: Sozio-ökonomische und kulturelle Determinanten der Nachfrage nach haushaltsnahen Dienstleistungen in Großbritannien, Ost- und Westdeutschland
18.00	Ende des ersten Tagungstages	

20.00	Gemeinsames Abendessen (<i>Weinhaus Michel</i> , Jakobsbergstraße 8, Anmeldung nötig)	
-------	--	--

Freitag, 26.2.2016

Symbolische Grenzziehungen und Identitäten

Moderation: Debora Eicher

9.00	Nicole Burzan & Jennifer Eickelmann (TU Dortmund)	Symbolische Grenzziehungen im Museum: Distinktive Ungleichheiten oder distinkte Inszenierungen?
9.35	Patrick Sachweh, Sarah Lenz & Evelyn Sthamer (alle Goethe-Universität Frankfurt am Main)	„Die fressen den Putz von den Wänden, um sich das Auto leisten zu können“ – Symbolische Grenzziehungen in der gesellschaftlichen Mitte. Befunde aus einem laufenden Forschungsprojekt
10.10	Nils Witte (KIT Karlsruhe)	Responses to Symbolic Exclusion. Reaktive und Proaktive Strategien von Türken in Deutschland
10.45	Kaffeepause	
11.05	Nicolas Legewie (DIW) & Ingrid Tucci (LEST/CNRS)	Bildungs- und Berufslaufbahnen von Migrantennachkommen: Die Bedeutung von Selbstbeschreibungen und Zugehörigkeiten
11.40	Florian Stoll (Universität Bayreuth)	Herausforderungen für die Sozialstrukturanalyse im Globalen Süden, illustriert am Beispiel des urbanen Kenia
12.15	Adrian Favell (University of Leeds) & David Reimer (Aarhus University)	Transnationalism and Cosmopolitanism: Europe and the Global in Everyday European lives
12.50	Mittagspause (<i>Baron</i> , Johann-Joachim-Becher-Weg 3; Anmeldung nötig)	

Kultureller Geschmack und Kulturkonsum

Moderation: Felix Wolter

14.10	Oliver Fürtjes (Universität Siegen)	Fußball und die Reproduktion einer klassen-übergreifenden Populärkultur – Zur Genese des struktursoziologischen Ansatzes
14.45	Debora Eicher, Katharina Kunißen, Gunnar Otte (alle JGU Mainz) & David Binder (Institut für Höhere Studien Wien)	Zur sozialen Strukturierung kulturellen Geschmacks. Eine Systematisierung theoretischer und empirischer Zugänge zur Omnivore-Univore-These
15.20	Sebastian Weingartner (Universität Zürich)	Die multiple Realisierbarkeit des Kulturkonsums: eine handlungstheoretische Erklärung auf Grundlage des Modells der Frame-Selektion
16.00	Resümee und Tagungsende	